| Reste und Ausgabevorbehalte vom Schlusse des Rechnungsjahrs 1919. | | Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.) | | Gegen den Voranschlag mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.) | | Tit. | Erläuterungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8. | | 9. | | 10. | | 11. | 12. |
| ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | | |
| — | — | 5 359 992 | 60 | 172 956 | 60 | | |
| — | — | 7 934 967 | 13 | 7 900 542 | 13 | 12. | Zu Tit. 12. Mehr in der Hauptsache durch Gewährung von Teuerungszulagen an die planmäßigen und nichtplanmäßigen Beamten sowie Angestellten. |
| — | — | 380 | 15 | — *4 119* | *85* | 13. | |
| — | — | 336 830 | 10 | 65 080 | 10 | 16. | Zu Tit. 16. Mehr hauptsächlich durch Erhöhung der Versicherungsbeiträge und des laufenden Zuschusses zur Arbeiterpensionskasse, ferner durch Leistung eines Zuschusses an letztere zur Gewährung einmaliger Teuerungszulagen an die pensionierten Arbeiter und Arbeiterwitwen sowie durch Gewährung der gesetzlichen Zulagen zu den Verletztenrenten aus der Unfallversicherung. |
| — | — | 323 458 | 87 | 311 983 | 87 | 17. | Zu Tit. 17. Mehr durch Erhöhung laufender und Gewährung außerordentlicher Unterstützungen, insbesondere aber durch die Fortgewährung von laufenden Beihilfen an die Angehörigen von Arbeitern, die zum Kriegsdienst eingezogen oder in Gefangenschaft geraten waren. |
| — | — | 233 234 | 44 | 83 834 | 44 | 18. | Zu Tit. 18. Mehr infolge eingetretener Preissteigerungen und weiterer Erhöhung der Postgebühren. |
| — | — | 177 083 | 68 | — *13 491* | *32* | 19. | Zu Tit. 19. Weniger an außerordentlichen Zuschlägen zu den Jahresvergütungen der Amtsstraßenmeister, insbesondere aber durch das Ruhen von Jahresvergütungen infolge Einberufung von Beamten zum Kriegsdienst und Verwendung von nicht mehr militärpflichtig gewesenen Beamten bei der Heeresverwaltung. |
| — | — | 449 750 | 32 | 62 750 | 32 | 20. | Zu Tit. 20 Spalte 9.<br>a) 395 506 ℳ 97 ₰ Tagegelder und Reisekosten,<br>b) 54 243 „ 35 „ Umzugskosten.<br>Mehr durch Erhöhung der Tagegelder und infolge weiterer Erhöhung der Eisenbahntarife sowie durch die außerordentliche Steigerung der Fuhr- und Handwerkerlöhne. |
| — | — | 224 539 | 76 | 37 789 | 76 | 21. | Zu Tit. 21. Mehr wegen Erhöhung der Bekleidungsgelder, die sich infolge der Preissteigerung der Bekleidung notwendig machte, ferner durch Steigerung der Beschaffungskosten für Dienstbekleidungsstücke für die Straßenwärter und durch Erhöhung der Vergütungssätze an diese, soweit Dienstbekleidungsstücke in Natur nicht mehr geliefert werden konnten. |
| — | — | 4 412 | 36 | — *5 712* | *64* | 22. | Zu Tit. 22. Weniger, weil der Unterricht im Jahre 1918 ganz, im Jahre 1919 an mehreren Schulen ausgefallen ist. |
| — | — | 102 370 | 13 | 61 870 | 13 | 23. | Zu Tit. 23. Mehr hauptsächlich an Kosten für Weidenaberntung sowie durch höhere Gemeindeabgaben und Umsatzsteuer, ferner durch Erhöhung der Druck- und Einrückungskosten. |
| — | — | 9 542 852 | 20 | 3 152 852 | 20 | 24. | Zu Tit. 24. Mehr infolge Steigerung der Baustoffpreise, Arbeiter- und Fuhrlöhne, ferner durch Gewährung von Teuerungszulagen an die Arbeiter.<br>Am Schlusse des Rechnungsjahrs 1919 sind im Falle der Vereinnahmung bei diesem Titel abzusetzende Einnahmebeträge von zusammen 1620 ℳ in Rest verblieben. |
| — | — | 272 169 | 48 | — *147 830* | *52* | 25. | Zu Tit. 25 Spalte 9.<br>a) 44 039 ℳ 23 ₰ für Herstellung und Unterhaltung der Schneeschutzzäune,<br>b) 228 130 „ 25 „ Arbeits- und Fuhrlöhne sowie sonstiger Aufwand. |
| — | — | 24 962 041 | 22 | 11 678 505 | 22 | | |